



Foto: Tourismusregion Innviertel Österreich Werbung

*Für Touristiker hat der Begriff Heimat neuerdings wieder einen guten Klang.*

# Heimat-Begriff ist auch im Tourismus wieder gefragt

**Lange Zeit war der Begriff Heimat verpönt. Nun aber könnte er den Tourismusverantwortlichen in Österreich helfen, das Land noch erfolgreicher zu vermarkten wie man bei einem Symposium in Linz festgestellt hat.**

Mehr als 180 Teilnehmer aus Wirtschaft, Tourismus und Wissenschaft debattierten über die Frage, wie man mit traditionellen Werten noch mehr Gäste für einen Österreich-Besuch begeistern könnte.

Im Begriff „Heimat“ sieht die Österreich Werbung jedenfalls große Tourismusmarketing-Chancen, weil er Handlungsräume ermöglicht, die ein hohes Differenzierungspotenzial gegenüber den Mitbewerberländern beinhalten, wie Österreich Werbung-Geschäftsführerin Petra Stolba (kleines Foto) betont.

Denn nur wer wisse, was Heimat bedeute, könne Menschen auch zum Reisen einladen und zu einem Österreich-Besuch verführen. Aber wie findet sich „Heimat“ in der Marke „Urlaub in Österreich“

wieder? Diese Frage haben Spezialisten wie die Meinungsforscherin Sophie Karmasin, die Soziologin Felizitas Romeis-Stracke, Alex Youel vom National Trust und Ariane Tockner vom Brand Management der Österreich Werbung untersucht und ihre Erkenntnisse auf zwei mögliche Denkgänge verdichtet.

Zum einen sei Heimat der ideale Ort, um sich wiederzufinden (Reise in das eigene Ich), zum anderen aber stellt Heimat auch die Sehnsucht nach einem ursprünglichen Leben dar, etwa in Form von interessanten Begegnungen, einer intakten Natur oder Authentizität.



„Das Wissen um die eigenen Stärken ist Voraussetzung für einmalige Angebote, mit denen wir die langfristige Wettbewerbsfähigkeit Österreichs sicherstellen“, glaubt Stolba. Aber kann die Ver-

marktung von Heimat überhaupt erfolgreich sein? Diese Frage erörterten abschließend noch der Langenloiser Winzer Willi Bründlmayer, Markenberater Robert Trasser und der Hittisauer „Hotel Krone“-Geschäftsführer Dietmar Nussbaumer.